

SVS-Vorsorgepass – mit Vorsorgepunkten!



FACTSHEET DARMKREBSVORSORGE

Mit dem neuen **SVS-Vorsorgepass** macht die SVS Gesundheitsvorsorge übersichtlich, einfach und doppelt profitabel. Wer regelmäßig empfohlene Vorsorgemaßnahmen absolviert, tut nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes – sondern sammelt Punkte und erhält einen finanziellen Bonus.

Der SVS-Vorsorgepass ist in svsgo, den digitalen Services der SVS (App und Webportal – svsgo.at/go), abrufbar. Dort finden SVS-Versicherte und mitversicherte Angehörige an einem zentralen Ort ihr persönliches Vorsorgeprofil. Abhängig von Alter, Geschlecht und medizinischer Empfehlung sind folgende Vorsorgemaßnahmen enthalten: Vorsorgeuntersuchung, Gesundheits-Check Junior, Mundhygiene, Prostatakrebsvorsorge, Brustkrebsfrüherkennung, Gebärmutterhalskrebsvorsorge, Darmkrebsvorsorge und Impfungen (Influenza/Grippe, Pneumokokken, Herpes Zoster/Gürtelrose).



Weitere Infos zum SVS-Vorsorgepass unter: vorsorgepass.at

Warum zur Darmkrebsvorsorge?

Jedes Jahr erkranken in Österreich fast 5.000 Menschen an Darmkrebs. Damit **zählt** Darmkrebs zu den **häufigsten Krebserkrankungen**. Viele Fälle könnten durch rechtzeitige Vorsorgemaßnahmen verhindert werden. Denn: Je früher krankhafte Veränderungen im Darm erkannt werden, desto besser sind die Heilungschancen. Eine **Koloskopie (Darmspiegelung)** ist derzeit die **verlässlichste Untersuchungsmethode**, um Darmkrebs und dessen Vorstufen rechtzeitig zu diagnostizieren und zu behandeln.

Fakten zu Darmkrebs

- › **Darmkrebs entsteht** in den meisten Fällen **sehr langsam** und entwickelt sich oft aus ursprünglich gutartigen Wucherungen der Darmschleimhaut, den sogenannten Darmpolypen.
- › Darmkrebs ist die **zweithäufigste Krebserkrankung** in Europa. In rund der Hälfte der Fälle verläuft die Erkrankung tödlich.
- › Das Erkrankungsrisiko beginnt ab 40 Jahren zu steigen und nimmt mit jedem Lebensjahrzehnt weiter zu. Ein höheres Risiko kann sich aus genetischen Faktoren ergeben.
- › Ein gesunder Lebensstil kann das individuelle Risiko senken.

Leitlinien für die Darmkrebsvorsorge

Für **Frauen und Männern ab 45 Jahren** wird die Darmkrebsvorsorge im **Abstand von zehn Jahren** empfohlen und dementsprechend im SVS-Vorsorgepass berücksichtigt. (Hinweis: Für Personen, die ein erhöhtes Risiko haben an Darmkrebs zu erkranken, können kürzere Untersuchungsintervalle notwendig sein.)

Wie läuft die Darmkrebsvorsorge ab?

Für ein zuverlässiges Untersuchungsergebnis muss der Darm am Vortag und am Tag der Koloskopie durch Trinken einer speziellen Lösung gereinigt werden. Die Untersuchung selbst wird ambulant im Dämmer Schlaf durchgeführt und dauert im Normalfall 20 bis 30 Minuten. Im Zuge der Untersuchung können im Bedarfsfall Gewebeproben entnommen und Polypen vorsorglich entfernt werden.

Wer führt die Darmkrebsvorsorge durch?

Niedergelassene Vertrags- oder Wahlärzte für Innere Medizin oder Chirurgie (mit gastroenterologischem Schwerpunkt)

Welche Kosten fallen an?

Versicherte ab 45 Jahren können die Koloskopie im Rahmen des bundesweit einheitlichen Vorsorgeangebots der SVS alle zehn Jahre kostenlos in Anspruch nehmen. Weitere Informationen unter: svs.at/darmkrebsvorsorge

Im Falle einer Überweisung durch den behandelnden Arzt (zum Beispiel bei erhöhtem Risiko für Darmkrebs) ist die Koloskopie für SVS-Versicherte bei Vertragspartnern grundsätzlich kostenlos (ausgenommen allfälliger Kostenanteil bzw. Behandlungsbeitrag).

Mit Vorsorgepunkten

Für die Darmkrebsvorsorge (Koloskopie) werden **ab 45 Jahren alle zehn Jahre 500 Punkte** im SVS-Vorsorgepass gutgeschrieben.

